Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 51

Artikel: Vater und Sohn

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-455193

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuer Lehrsats

Wenn zwei Gegensätliche dasselbe tun, so sind sie auch dasselbe.

Beweis: Die Mark ist ein Bleiklumpen, dem man das Schwimmen beibringen will. Der Schweizerfranken ift ein Goldklumpen, dem man ebenfalls diese Kunst lernen will. Aber beide ertrinken. 211so sind sie im Wert gleich.

Im Colosseum

in Innsbruck hat sich der Gieger in einem Athletenkampf beide Arme gebrochen. Auf die Grage, warum, antwortete er, daß er die österreichische Zaluta heben wollte.

Aphorismen

Es gibt Menschen, die sind die glimmende Bundfchnur der Verleumdung. . .

Mancher Würdenträger läßt fich von den Mürden tragen, ohne mit Mürde die Mürden gu

Das Liebesthermometer der Grau gählt nach Reaumurgraden, das des Mannes nach Sahrenheit.

Leidenschaften gahmen, heißt nicht lähmen; Streite schlichten, heißt nicht Groll pernichten: Gutes lehren, heißt nicht bekehren; und für andere forgen, heißt fein Gerg verborgen.

.

Die Grau liebt nicht den feigen Mann, der glaubt, es nicht magen zu dürfen, sie zu lieben. Melft ist es ein Wagestück ohne Waghalfigkeit.

Der erboste f. v. Kleist

(Stimme aus dem Olymp)

"Mun erst ist das Maß meines unglückseligen Dichterschicksals voll, seitdem mich ein in Zürich niedergelassener Schmock dramatisiert hat!"

Vater und Sohn

"Was soll das Getute?" Schrie Papa, der Gute. "Gill auf die Minute, Sonst gibt's die Rute Pro juventute!"

Latonisch

"Was ist das eigentlich, "Valuta"?" "Ein Luder?"

Grand Cinema

Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 21/2-11 Uhr:

8 Akte

Letzter und hervorragendster Lebensroman

Das Kind des Reichtums

Ein soziales Drama von tiefergreifender Wirkung v. CHARLES BURGUET

3 Akte NEU! Wild-West-Roman NEU! 3 Akte

mit dem berühmten weiblichen Cowboy

Texas Guinan.

Restaurant z. "Neuenburgerhof"

Zürich 1, Schoffelgasse 10. Altbekanutes, heimeliges Ver-kehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich Frau Hug.

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Hans Steyrer Zürich 1.

Oute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Outer bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höflich empfiehlt sich 2272 DER OBIGE

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhojstr. :: ZÜRICH1 :: A. Töndury & Co.

Brösstes Caféhaus und der Schweiz erstklass Familien-Café Englische und französische Billards

Taplich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Bierhalle, Orsini
Langstrasse 92, Zürich 4.

M. Läwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, glu
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltig
Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 31. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 31/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 31. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

"Der rote Strich", sensationeller Scetch v. Friedmann, sowie das übrige vornehme Programm.

F. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gu drgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tage eit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**



wird nie gespitzt, ist immer spitz. Grösste Auswahl, vom glatten versilberten zu nur Fr. 875 bis zum feinsten echt goldenen Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel "EVERSHARP"



Millionen schöne Briefcouverts! Geschäftsformat per 1000 Fr. 6.-Fr. 4.50 Damen-Couverts Fr. 4.50 Kolli-Anhänge-Adressen per 1000 Fr. 5.— Briefmappen (Papeterien enthaltend 5 Couverts, 5 Bogen) p. 100 Fr. 8.—

Magazine "ZUR STADT PARIS", Aarau.

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16

empliehit ihre nur la Weine. Frau B. Frey, früher Büllet St. Margretheu



Karl-May-Bücher!

Jeder Band nur Fr. 2.80, elegant gebunden. Durch die Wüste. Durchs wilde Kurdistan. Von Bagdad nach Stambul. In den Schluchten des Balkan. Im Band der Skipetaren. Der Schutt. Wineton (3 Bände). Orangen und Datteln. Am stillen Ozean. Am Rio de la Plata. In den Kordilleren. Old Surehand. Im Bande des Mahdi (4 Bde.). Kapitän Kaimann. Satan und Ischariot (3 Bde.). Auf fremden Pfaden. Weihnacht. Am Jenseits. Im Reiche des silbernen Löwen (4 Bde.). Ardistan und Definnestan (2 Bde.). Winneton's Erben. Ich. Unter Geiern. Der Schatz im Silbersee. Der Oelprinz. Halbbutt. Das; Vermächtnis des Inka. Der blaurote Methusalem. Die Sklavenkarawane.



Gold- und Silberwaren kauft zu höchsten Preisen. Ziehme-Streck, Edelmetall-Schmelze, Zürich, Kasernen-str, 3. (Postsendungen werden sofort erledigt.) 2133

Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preisitste von Weber's Produktion, ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeure und Wiederverkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich. J. Hübscher, Reformversand, Dübendorf (Zürich).

+ Eheleute +

verl. gratis und verschl. meine neue **Preiliste** Nr. 120 mit 100 Abbild. über alle sanitären Bedarfs-Artikel: Irrigatoren, Frauenduschen, Gummiwa-ren, Leibbinden, Katzenfelle etc. — Sanitätsgeschäft Hüb-scher, Seefeldstrasse Nr. 98, Zürich 8. 2370

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, itefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monati. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt, Kleiderhaus , MARS", Rorschaeb 2. 2314

Bekannimachung,

Immer wieder bildetder für jedermann mögliche Erwerb serlöser Prä-mien-Obligationen die beste Aussicht, seine fi-nanzielle Lage von heute auf morgen glänzend zu verbessern. Kleiner Geld-aufwand, Jährlich wieder-kehrende Hauptgewinne:

6 à 1,000,000 3,, 250,000 1,, 150,000 1,, 125,000 2,, 100,000

etc. etc.

Durchaus reelle Titel; die Auszahlung aller Gewinne ist auch während des Krieges immer prompt erfolgt. Man verlange um. erfolgt. Man verlange um-gehend d. "Prospekt B".

Schweiz. Vereinsbank Zürich

Gegründet 1889.